

Pressemitteilung vom 13. Juni 2025

Volksbank Mittelhessen: Fusionen fast abgeschlossen

- **VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg und Volksbanken Schupbach und Feldatal gehören jetzt offiziell zur Volksbank Mittelhessen**
- **Verschmelzung im Genossenschaftsregister eingetragen**
- **Technische Fusion im Juli ist der letzte Schritt**

Gießen. Mit der Eintragung in das Genossenschaftsregister ist die Fusion der Volksbank Mittelhessen mit drei kleineren Instituten auf die Zielgeraden gegangen. Die Fusion mit dem VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg ist am 02.06.2025 in das Genossenschaftsregister eingetragen worden. Die Eintragung der Fusionen mit den Volksbanken Schupbach und Feldatal folgten am 10. bzw. 11. Juni 2025. Damit ist die Verschmelzung der Banken rechtlich abgeschlossen. Nun fehlt lediglich noch die technische Umsetzung, um die Banksysteme und technische Infrastruktur der beteiligten Häuser zusammenzuführen. Diese „technische Fusion“ findet rund um das zweite Juli-Wochenende statt.

Die Volksbank Mittelhessen eG:

Mit einer Bilanzsumme von rund 11,6 Milliarden Euro (Stand Ende 2024) gehört die Volksbank Mittelhessen zu den größten Genossenschaftsbanken Deutschlands. Zum 31. Dezember 2024 hatte die Bank 344.231 Kunden und 195.123 Genossenschaftsmitglieder in den vier Regionalmärkten Gießen, Marburg, Wetzlar Weilburg und Wetterau Vogelsberg. Der VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg bringt einen fünften Regionalmarkt in die Volksbank Mittelhessen ein. Mit den Fusionen wächst die Bilanzsumme der Volksbank Mittelhessen auf der Basis der Geschäftszahlen des Jahres 2024 auf rund 13,0 Mrd. Euro.

Pressekontakt:

Volksbank Mittelhessen eG
Schiffenberger Weg 110
35394 Gießen

Michael Agricola

Pressereferent

Telefon: 0641 7005-663213

E-Mail: michael.agricola@vb-mittelhessen.de